

## Zeitreisende in der Bibel – Teil 36

### KAPITEL 8

#### Wie Jesaja die Bibel zusammenfasst

Wie hätte so etwas geschehen können, ohne dass der HERR, der das Ende bereits am Anfang vor Augen hatte, durch Jesaja gesprochen hat?

Jesaja schrieb seine Prophetie etwa 650 v. Chr. Maleachi, der das letzte Buch des Alten Testaments verfasste, hätte es sonst auch nicht zwei Jahrhunderte später (etwa 425 v. Chr.) schreiben können! Darüber hinaus, hätte das Alte Testament mit seinen letztendlichen 39 Büchern nicht vorgelegen und wäre auch für weitere 1 000 Jahre nicht verbreitet worden, obwohl es fertig gestellt war.

Es war ursprünglich in 22 Bücher zusammengefasst gewesen, gemeinsam mit Richter und Ruth als Einzelbücher. Die Bücher 1. und 2. Samuel, 1. und 2. Könige, sowie 1. und 2. Chroniken wurden kombiniert. Esra und Nehemia wurden zusammengenommen, genauso wie Jeremia und seine Klagelieder. Schließlich gab es da noch ein Buch mit den zwölf kleinen Propheten, was „Die Zwölf“ genannt wurde.

Bis zur Zeit Jesu gab es die Heilige Schrift also als traditionelle Sammlung von 22 Büchern. Doch Jesaja sah voraus, dass das Alte Testament einmal aus 39 Büchern bestehen würde. Nach der Diaspora hatten die Juden damit zu kämpfen, einen Standardsatz von Buchrollen zusammenzubringen, der dann in jeden Ort der Welt gebracht werden sollte, doch die ursprüngliche

Buchrolle blieb bewahrt und unverändert, bis zu dem Tag in der Zukunft, an dem die Juden in ihr Land zurückkehren würden.

Diese Aktion veränderte das Aussehen des Alten Testaments völlig.

Etwa 500 n.Chr. begannen die jüdischen Masoreten (Traditionalisten) mit der sorgfältigen Bewahrung der Heiligen Schrift. Sie entwickelten das gegenwärtige System der Vokal-Anzeige, Vermerke und eine rigorose Methode der Textübertragung, so dass noch nicht einmal ein *yod* oder Vokalpunkt verloren ging. Bei diesem Prozess legten sie den *Tanach* (das Alte Testament) in der vorgeschriebenen Ordnung mit seinen 39 Büchern an.

So entstanden die 39 Bücher des Alten Testaments, die in dieser Form auch von den Christen in die Bibel aufgenommen wurden, genauso wie es Jesaja 1 000 Jahre zuvor prophezeit hatte.

Der zweite Teil des Jesaja-Buches (Kapitel 40-66) umfasst 27 Kapitel und entspricht somit genau der Anzahl der Bücher im Neuen Testament. Liberale Gelehrte sagen, dass sich der Stil und die Botschaft in diesem Teil deutlich von dem im ersten unterscheiden würde. Sie meinen sogar, dass er von einem anderen „Jesaja“ verfasst worden sein müsste, der viel später gelebt hätte, wahrscheinlich im 4. Jahrhundert v. Chr. Von diesem späteren Schreiber wird geglaubt, dass er anonym von Gottes Gnade, Trost und der prophetischen Erfüllung geschrieben hätte. Sie nannten ihn den „zweiten Jesaja“ oder den „Deutero-Jesaja“.

Was für ein Unsinn! Sie leugnen, dass der im 7. Jahrhundert v. Chr. gelebt habende Jesaja die Endzeit vorhersehen konnte und behaupten, dass nur der anonyme „zweite Jesaja“ dies vermochte. Doch sie übersehen vollständig

die Tatsache, dass das gesamte Buch Jesaja eine Zusammenfassung der Bibel ist, der 66 Bücher des Alten und des Neuen Testaments. Als wenn das noch nicht genug wäre, so ist jedes Kapitel im Jesaja-Buch eine Zusammenfassung des grundlegenden Themas im entsprechenden Buch der Bibel: Kapitel 1 im Jesaja-Buch spiegelt das 1. Buch Mose wider; Jesaja Kapitel 2 reflektiert das 2. Buch Mose usw. Und genauso ist Jesaja Kapitel 40 eine Darstellung des Matthäus-Evangeliums und Kapitel 41 eine des Markus-Evangeliums usw.

Die Struktur der Jesaja-Prophetie zeigt auf wunderbare Weise die transdimensionale Stellung des HERRN auf. Der HERR kannte die letztendliche Form und Anordnung der Heiligen Schriften, unserer vollständigen Bibel, im Voraus, so wie wir sie heute haben! Und Er gab Jesaja die Bekundung, die das beweist.

### **Das Wort ist das Alphabet**

Vier Mal sagt der in den Himmel aufgefahrene Jesus Christus im Buch der Offenbarung, dass Er das „Alpha und das Omega“ ist. Wie wir wiederholt angemerkt haben, sind diese beiden griechischen Buchstaben schlicht und ergreifend eine Abkürzung für die aussagende Wahrheit des Wortes Gottes. Die alten Erzählungen von Israel und all jenen, die an diesen Traditionen festhalten, sagen oft, dass das Wort aus Buchstaben gebildet ist, die mit Gottes absoluter Macht erfüllt sind.

Rabbi Michael Munk, Autor des Buches „The Wisdom in the Hebrew Alphabet“ (Die Weisheit im hebräischen Alphabet), sagt Folgendes:

„Wenn die Buchstaben [mit denen der Himmel erschaffen wurde] in einem

Augenblick in der Weise entfernt würden, wie Gott es verbietet und zu ihrer Quelle zurückkehren würden, würde das gesamte Universum zu einem Vakuum werden.“<sup>32</sup>

Das erinnert uns an

### **Hebräer Kapitel 1, Vers 3**

Dieser ist die Ausstrahlung Seiner Herrlichkeit und der Ausdruck Seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort Seiner Kraft; Er hat sich, nachdem Er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.

Rabbi Michael Munk schreibt an anderer Stelle:

„Der Himmel existiert weiter, weil nicht ein einziger Moment vergeht, ohne dass Gott kontinuierlich sagt:

### **1.Mose Kapitel 1, Verse 6-8**

6Und Gott sprach: „Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, die bilde eine Scheidung zwischen den Wassern!“ 7Und Gott machte die Ausdehnung und schied das Wasser unter der Ausdehnung von dem Wasser über der Ausdehnung. Und es geschah so. 8Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der zweite Tag.

Ansonsten würde der Status wiederhergestellt, der bestanden hatte, bevor Gott Seinen Willen äußerte. Und so ist es mit jedem Aspekt der Schöpfung. Gottes ursprüngliche 10 Äußerungen im Hinblick auf die Schöpfung werden ständig in dem Sinn wiederholt, dass der göttliche Wille der ersten 6 Tage erhalten bleibt. Andererseits würde alles wieder in das Nichts zurückkehren,

das vor der Schöpfung existierte.“<sup>33</sup>

Das jüdische „Pirke Abot Ehtics of the Fathers“ (aus dem babylonischen Talmud) lehrt:

„Durch die 10 Willensäußerungen wurde das Universum erschaffen.“ (Abot 5:1)<sup>34</sup>

Munk erwähnt, dass die jüdischen Mythen glauben:

„Die 22 heiligen Buchstaben sind tiefgründige, grundlegende geistliche Kräfte. Sie sind in der Tat das Rohmaterial der Schöpfung. Als Gott sie zu Wörtern, Phrasen und Geboten kombinierte, wurde Sein Wille in die Realität umgesetzt, und es geschah.“<sup>35</sup>

Die Schöpfung ist mehr als der Raum. Sie umfasst auch die Zeit. Der Schöpfer hält die Zeit aufrecht, und so laufen die Sekunden, Stunden, Tage, Monate, Jahre und Jahrtausende ab. Auf sehr reale Weise hält Er die Zeit aufrecht, und von daher vermag Er das Ende so leicht zu sehen wie den Anfang.

Wie wir gesehen haben, übersteigt Sein Wille die Zeit. ER hat gleichzeitig den Anfang und das Ende vor Augen und kann deshalb sagen:

**Offenbarung Kapitel 1, Vers 8**

**„ICH BIN das A und das O, der Anfang und das Ende“, spricht der HERR, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige.**

Wie in dieser Bibelstudie aufgezeigt, ist Seine Schöpfung nicht nur auf die

physischen Aspekte beschränkt, sondern sie befasst sich in erster Linie mit dem erlösten Leib, wie er im Buch der Offenbarung durch die 7 Gemeinden repräsentiert wird.

#### Offenbarung Kapitel 1, Verse 10-11

10Ich war im Geist am Tag des HERRN, und ich hörte hinter mir eine gewaltige Stimme, wie von einer Posaune, 11die sprach: „ICH BIN das A und das O, der Erste und der Letzte!“ und: „Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es den Gemeinden, die in Asia sind: Nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamus und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea!“

Und mehr als das: ER ist die Quelle der ewigen geistlichen Ernährung.

#### Offenbarung Kapitel 21, Vers 6

Und Er sprach zu mir: „Es ist geschehen! ICH BIN das A und das O, der Anfang und das Ende. ICH will dem Dürstenden geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst!“

Seine letzte Beschreibung von sich ist kurz, aber sehr machtvoll:

#### Offenbarung Kapitel 22, Vers 13

„ICH BIN das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte.“

Aus unserer Perspektive ist dies zweifellos eine Untertreibung. Unsere jämmerlicher Versuche, Seine Methoden und Motivationen zu verstehen, sind wertlos. Dennoch hat Er uns ewiges Leben verheißen!

In diesem Licht betrachtet, werden wir zu einem völlig neuen Weg zur Wahrheit der Worte geführt, die der HERR zu Jesaja gesprochen hat:

**Jesaja Kapitel 55, Verse 8-9**

**8“Denn Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht Meine Wege“, spricht der HERR; 9“sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind Meine Wege als eure Wege und Meine Gedanken als eure Gedanken.“**

Fortsetzung folgt ...

**Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:**

**Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT**